

Pressemitteilung



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Rheinland-Pfalz

Der Kinderschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner:
Joachim Türk

joachim.tuerk@kinderschutzbund-rlp.de
www.kinderschutzbund-rlp.de

21.03.2024

Initiative gegen Cybergrooming

Kinderschutzbund startet Workshopreihe

MAINZ. Immer häufiger werden Kinder im Internet von Erwachsenen bedrängt, die sexualisierte Gewalt ausüben. Jedes fünfte Kind im Grundschulalter hat bereits solche Erfahrungen mit „Cybergrooming“ gemacht. Das wirksamste Gegenmittel ist Prävention. Wie Schutz möglich ist, dazu hat der Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit klicksafe und der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz eine Workshopreihe organisiert für Kinderschützer*innen, aber auch für Lehrer*innen und Erzieher*innen.

„Sexualisierte Gewalt im digitalen Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen ist eng verbunden mit der Ansprache durch (vor allem) Männer, zunehmend auch junge Erwachsene“, erläutert Joachim Türk vom Kinderschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz. Das geschehe in Chats von Spieleplattformen ebenso wie auf Plattformen für Kleinanzeigen oder angesagten Treffs der Social Media-Welt. „Die Kinder werden angelockt, manipuliert und dann überredet, sich vor der Kamera zu entblößen – es ist der Anfang erpresserischen Missbrauchs“, so Türk weiter. Aus den USA kämen zudem verstörende Meldungen organisierter Banden, die Kinder und Jugendliche dazu zwingen, sich selbst zu verletzen oder gar umzubringen.

„Wer diese besorgniserregende Entwicklung mit immer jüngeren Opfern zumindest bremsen will, muss präventiv arbeiten mit Kindern und Eltern. Die pädagogischen Fachkräfte in den Institutionen sollten hierbei geschult sein, um Kindern Abwehrmechanismen zu vermitteln und ihre Eltern dafür zu sensibilisieren, was zu tun ist, wenn ihre eigenen Kinder Anzeichen der Manipulation aufweisen oder diese sich ihnen anvertrauen“, sagt Verena Alhäuser, im Landesvorstand zuständig für digitalen Medienschutz.

Gemeinsam mit klicksafe und der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz will der Kinderschutzbund Betreuende mit dem nötigen Wissen ausstatten. Es geht um

Täterstrategien, riskante Plattformen, Rechtsfragen und insbesondere um Methoden zur Prävention und Intervention, die sofort nutzbar sind. Eine digitale Auftaktveranstaltung war mit 50 Teilnehmenden ausgebucht; jetzt folgen an drei Standorten (Koblenz, Ludwigshafen und Mainz) Workshops in Präsenz. Die Teilnahme inkl. Verpflegung ist kostenlos.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: www.kinderschutzbund-rlp.de
Teilnahme nur möglich mit Anmeldung per Mail: veranstaltung@kinderschutzbund-rlp.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): Für die Zukunft aller Kinder!
Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 425 Ortsverbänden aktiv – und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. In Rheinland-Pfalz setzen sich ca. 160 haupt- ca. 1500 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Da setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein.

FÜR DIE ZUKUNFT ALLER KINDER – GEGEN ARMUT!

**LEBENSÄUME FÜR KINDER · GESUNDHEIT FÜR KINDER · BILDUNG FÜR KINDER ·
KULTURELLE UND SOZIALE TEILHABE FÜR KINDER**

**WERDEN SIE MITGLIED IM DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUND!
SPENDEN SIE!**

Unsere Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft, DE91 3702 0500 0001 6473 00, BIC: BFSWDE33XXX